

I mag eifach nid! - Hardy Hemmi

Mit dieser Nummer ist der hier vorgestellte Comedian schweizweit bekannt geworden. Das Buch schildert sein spannendes Leben und zeigt einen grossen Schaffer, nicht nur im angestammten Beruf als Bäcker-Konditor, sondern auch in seiner Rolle als Familienmensch und Comedian.



von
Hans Lenzi

Dies ist ein Buch, das der Comedian Rolf Schmid und sein Texter Hardy Hemmi gar nie wollten. Wirklich nicht. Nicht einmal im Traum. Sie wollten nichts anderes als bloss ein paar Anekdoten aus dem fast ganz normalen Leben des gelernten Bäcker-Konditors und späteren Comedians Rolf Schmid notieren und diese biografischen Episoden irgendwann, irgendwie und irgendwo szenisch auf die Bühne bringen. So war der Plan. Aber dann passierte es: Über Nacht verselbständigte sich das ganze Projekt und kam in Fahrt, wie ein reissender Bündner Bergbach nach einem Gewitter. Eine Geschichte zog die nächste nach sich, und der folgte dann noch eine und dieser wiederum – Sie wissen schon. Jetzt liegen die Geschichten in Buchform vor. Und das fast ganz normale Leben von Rolf Schmid erweist sich im Rückspiegel betrachtet oft als meilenweit weg von jeder Norm. Und vieles, was aus heutiger Distanz urkomisch, ja lustig erscheint, war damals oft alles andere als das. Ja, das ist ein lustiges Buch! Manchmal lacht man laut heraus, und manchmal kämpft man auch mit den Tränen. Wenn der Bündner Bergbach mit Schalk und Wortwitz über die Seiten sprudelt, bleibt kein Auge trocken – ob vom Lachen oder vom Weinen. Wie sagt man doch: Später lachen wir darüber. Lachen Sie mit!

Über den Autor

Hardy Hemmi, geb. 1959, absolvierte die Kunstgewerbeschule Basel. Mit dem Lehramt für bildende Kunst im Sack unterrichtete er anschliessend zehn Jahre lang – unter anderem am Bündner Lehrerseminar und an der Bündner Frauenschule in Chur – Zeichnen, Werken und Kunstgeschichte. Dann ging er in die Werbung und arbeitete für verschiedene Agenturen als freier Illustrator. Schliesslich gab er die Freiheit auf, stieg bei einer Werbeagentur ein und wechselte dort das Metier: Aus dem Gestalter wurde ein Texter. Als solcher schrieb er ab 1996 für Rolf Schmid die Rhäzünser-Fernsehsports.

Wörterseh-Verlag